

Mehr Sicherheit für Fussgänger

NUNNINGEN. Der Nunninger Gemeinderat hat an seiner Sitzung einstimmig beschlossen, den Verkehr im Wohnquartier «Totengässli» und «Lebernstrasse» zu beruhigen, erklärt Gemeindeschreiber Reto Stebler auf Anfrage. Als Massnahme würden am dortigen Kreuzungspunkt so genannte Profilblöcke installiert. Dies bewirke eine Verengung der Durchfahrt und zwinge die Automobilisten zu einer langsameren Fahrweise. In diesem Gebiet habe es viele Kinder, begründet Stebler die vorgesehene Beruhigung. Die Kosten beziffert er auf rund 4000 Franken. Mehrere Eltern haben im Vorfeld auf die Gefahrensituation aufmerksam gemacht. Mit seinem Entsch eid hat der Gemeinderat nun darauf reagiert.

Mit grossem Mehr verabschiedete die Exekutive auch einen Kredit von 16000 Franken, um das Geographische Informationssystem (GIS) anzuschaffen. Dabei handle es sich um ein elektronisches Erfassungsprogramm für alle Leitungsführungen, Landparzellierungen, Wasserschächte und Hydranten, die sich auf dem Gemeindegebiet befinden. Die Pläne müssten so in Zukunft nicht mehr von Hand nachgeführt werden, erörtert Stebler weiter. Wie bereits andere Gemeinden im Dorneck/Thierstein beteiligt sich auch Nunningen mit einem Kostenbeitrag von 500 Franken an den kommenden Kulturtagen Schwarzbubenland, die Anfang Juni in Kleinlützel über die Bühne gehen werden. (fha)